

# Überwachungsbericht



SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt



<i>Betreiber</i>	Nordzucker AG
<i>Standort</i>	Zuckerdorf Klein Wanzleben, Bördekreis
<i>Anlagenbezeichnung</i>	Zuckerfabrik Klein Wanzleben
<i>Einordnung 4.BImSchV</i>	7.24.1, 2.4.1.1 und 4.1.2
<i>Datum</i>	25.11.2015

# Überwachungsbericht nach einer Vor-Ort-Besichtigung einer Anlage nach der Industrieemissions-Richtlinie

## Teil 1 : Allgemeiner Teil

<b>Datum der Kontrolle</b>	<b>25.11.2015</b>
<b>Anlagenbezeichnung</b>	<b>Zuckerfabrik Klein Wanzleben</b>
<b>Zulassungsbehörde</b>	<b>Landesverwaltungsamt</b>

### Betreiberdaten :

<b>Name</b>	<b>Nordzucker AG</b>
<b>Straße</b>	<b>Magdeburger Landstraße 1 – 5</b>
<b>PLZ/Ort</b>	<b>39164 Stadt Wanzleben-Börde</b>
<b>Ansprechpartner</b>	<b>Herr Dr. Puhl</b>

### Anlagendaten :

<b>Standort</b>	<b>Klein Wanzleben</b>
<b>Straße</b>	<b>Magdeburger Landstraße 1 – 5</b>
<b>PLZ/Ort</b>	<b>39164 Stadt Wanzleben-Börde</b>
<b>Nr. gemäß 4.BImSchV bzw. Abwasseranlage nach § 60 WHG</b>	<b>7.24.1, 2.4.1.1 und 4.1.2</b>
<b>Bezeichnung gemäß 4.BImSchV</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlagen zur Herstellung oder Raffination von Zucker unter Verwendung von Zuckerrüben oder Rohzucker mit einer Produktionskapazität je Tag von 300 Tonnen Fertigerzeugnissen oder mehr oder 600 Tonnen Fertigerzeugnissen oder mehr je Tag, sofern die Anlage an nicht mehr als 90 aufeinander folgenden Tagen im Jahr in Betrieb ist (Zuckerfabrik)</li> <li>- Anlagen zum Brennen von Kalkstein, Magnesit oder Dolomit mit einer Produktionskapazität von 50 Tonnen oder mehr Branntkalk oder Magnesiumoxid je Tag (Kalkofen)</li> <li>- Anlagen zur Herstellung von Stoffen oder Stoffgruppen durch chemische, biochemische oder biologische Umwandlung in industriellem Umfang, ausgenommen Anlagen zur Erzeugung oder Spaltung von Kernbrennstoffen oder zur Aufarbeitung bestrahlter Kernbrennstoffe, zur Herstellung von sauerstoffhaltigen Kohlenwasserstoffen wie Alkohole, Aldehyde, Ketone, Carbonsäuren, Ester, Acetate, Ether, Peroxide, Epoxide (Bioethanolanlage)</li> </ul>

## Überwachung gemäß :

§ 52a Abs.5 BImSchG	§ 22a Abs.5 DepVO	§ 9 Abs.5 IZÜV
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## Überwachungsanlass :

Überwachungsprogramm	Beschwerde	Ereignis mit Umweltauswirkung
<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Erläuterung</i>	<i>Erläuterung</i>
Nachkontrolle	Verstoß gegen Vorschriften	Sonstiger Anlass
<i>Erläuterung</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>Erläuterung</i>

## Überwachungsumfang :

Gesamtanlage	<input type="checkbox"/>
Anlagenteile :	Betriebliche Abwasserbehandlungsanlage (NE gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 der 4. BImSchV) i. V. m. der wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 8 WHG
Bemerkungen	

## Prüfthemen / Prüfgegenstand :

Luftschadstoffe	Lärm	Abwasser	Abfall
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wassergefährdende Stoffe	Boden	Grundwasser	Energieeffizienz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstiges	<i>Erläuterung</i>
-----------	--------------------

Bemerkungen	
-------------	--

## Beteiligte Behörden und Sachverständige :

Behörde :	Landesverwaltungsamt, Referat Abwasser Landkreis Bördekreis, Untere Wasserbehörde
Sachverständiger nach § 22VAwS :	
Messstelle nach § 26 BImSchG :	
Sonstige :	

**Teil 2 : Ergebnisse der Vor-Ort-Untersuchung über Einhaltung der Genehmigungs-/Erlaubnisanforderungen und weitere Maßnahmen**

Datum der Kontrolle	<b><u>25.11.2015</u></b>
Anlagenbezeichnung	<b><u>Zuckerfabrik Klein Wanzleben</u></b>
Zulassungsbehörde	<b><u>Landesverwaltungsamt</u></b>
Prüfthema/Prüfgegenstand	<b><u>Einhaltung wasserrechtlicher Anforderungen</u></b>

keine Mängel

Mängel

Im Rahmen der Vor-Ort-Besichtigung festgestellte Mängel und Festlegung erforderlicher Maßnahmen zur Mängelbeseitigung

Beschreibung des Mangels	Veranlasste Maßnahme